

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater, der Ozean der Liebe, gibt euch im Übergangszeitalter eure Erbschaft der Liebe. Gebt daher diese Liebe an alle weiter und werdet niemals ärgerlich.
- Frage:** Welche Methode zeigt euch der Vater, damit ihr eine gute Checkliste führen könnt?
- Antwort:** Der Vater zeigt euch den Weg der Liebe. Er gibt euch Shrimat: Kinder, verhaltet euch jedem gegenüber liebevoll. Fügt niemandem Leid zu. Begeht nie durch eure Sinnesorgane irgendwelche falschen Handlungen. Überprüft immer: „Habe ich irgendwelche lasterhaften Eigenschaften? Bin ich launisch? Ärgere ich mich über irgendetwas?“
- Lied:** Die Zeit vergeht...

Om Shanti. Ihr liebenswürdigen, spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Wir kommen Tag für Tag unserem Zuhause, d.h. unserem Ziel, näher. Werdet jetzt in Bezug auf Shrimat nicht nachlässig. Wir erhalten die Anweisung des Vaters, die Botschaft an alle weiterzugeben. Ihr Kinder versteht, dass es darum geht, die Botschaft an Hunderttausende weiterzugeben. Die Zeit wird kommen, in der sie alle kommen werden. Wenn viele herkommen, werden diese dann die Botschaft auch an viele andere weitergeben. Jeder wird die Botschaft des Vaters erhalten. Diese Botschaft ist sehr einfach. Sagt ihnen nur: „Betrachtet euch selbst als Seele und erinnert euch an den Vater. Führt keine schlechten Handlungen durch eure Sinnesorgane aus, weder in euren Gedanken, Worten oder Handlungen.“ Es taucht zuerst in eurem Geist auf und dann sprecht ihr es aus. Ihr braucht jetzt einen Intellekt, der richtig von falsch unterscheiden kann: Dies ist eine Handlung der Barmherzigkeit. Ich muss dies tun. Wenn in eurem Herzen irgendein ärgerlicher Gedanke auftaucht, dann muss euch euer Verstand sagen, dass es ein Fehler ist, ärgerlich zu werden. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr wohlthätige Seelen. Es sollte nicht so sein, dass ihr etwas Falsches macht und dann nur sagt, es werde nicht wieder vorkommen. Indem ihr dies immer wieder sagt, wird es zu einer Gewohnheit. Die Menschen handeln so und bedenken nicht, dass dies ein Fehler ist. Sie glauben nicht, dass es eine Verfehlung sei, sich dem Laster hinzugeben. Der Vater hat euch jetzt gesagt, dass dies die größte Verfehlung ist. Besiegt dieses Laster und gebt jedem die Botschaft des Vaters, die folgendes enthält: „Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, denn der Tod steht kurz bevor.“ Wenn jemand sterben wird, sagt man ihm: „Erinnere dich an Gott, den Vater. Erinnere dich an Gott, den Vater!“ Sie glauben, dass der Sterbende vor Gott, den Vater, kommen werde, aber sie verstehen nicht, was geschieht, wenn sie sich an Gott, den Vater, erinnern. Sie verstehen nicht, wohin die Seele geht. Die Seele verlässt den einen Körper und tritt in einen anderen ein. Niemand kann zu Gott, dem Vater, gehen. Kinder, bleibt deshalb in einer unvergänglichen Erinnerung an den ewigen Vater! Wenn Menschen tamopradhan und unglücklich werden, dann sagen sie zueinander: „Erinnere dich an Gott, den Vater!“ Alle Seelen sagen dies zueinander. Es sind die Seelen, die dies sagen, nicht wahr? Es ist nicht die Höchste Seele, die dies sagt. Seelen sagen zu anderen Seelen: „Erinnere dich an den Vater!“ Dies ist so üblich. Zum Zeitpunkt des Todes erinnern sie sich an Gott, da sie sich vor Gott fürchten. Sie glauben, Gott gäbe die Früchte der guten und der schlechten Handlungen. Wenn ihr falsche Handlungen ausgeübt habt, dann wird es eine entsprechende Bestrafung durch Dharamraj geben, den Höchsten Richter. Deshalb besteht diese Furcht. Es entsteht ganz sicher Leid aus solchen Handlungen. Ihr Kinder versteht jetzt die Bedeutung der Handlungen, der neutralen und der fehlerhaften Handlungen. Ihr wisst, dass jene Handlungen neutral sind. Handlungen, welche ihr in Erinnerung ausführt, sind gute Handlungen. Menschen im Königreich Ravans üben nur schlechte Handlungen aus. Im Königreich Ramas kann es niemals schlechte Handlungen geben. Ihr erhaltet jetzt weiterhin Shrimat. Fragt weiter in allen Dingen um Rat. Wenn ihr irgendwohin eingeladen seid, dann fragt, ob ihr gehen solltet oder nicht. Wenn jemand z.B. als Polizist arbeitet, wird ihm gesagt: „Sprich zuerst liebevoll. Wenn sie dann nicht die Wahrheit sagen, dann kannst du Druck ausüben.“ Wenn liebevoll mit ihnen gesprochen wird, dann gestehen sie eventuell. Wenn ihr mit der Kraft der Liebe erklärt und jene Liebe mit Yogakraft angefüllt ist, wird jeder verstehen. Es ist so, als ob Gott selbst erklären würde. Ihr Kinder von Gott seid Yogis, nicht wahr? Ihr habt auch göttliche Kraft. Gott ist der Ozean der Liebe. Er hat diese Kraft, nicht wahr? Er gibt jedem eine Erbschaft. Ihr wisst, dass es im Goldenen Zeitalter sehr viel Liebe geben wird. Ihr beansprucht jetzt die gesamte Erbschaft der Liebe. Indem ihr sie beansprucht und euch graduell unterschiedlich bemüht, werdet ihr großartig. Der Vater sagt: Fügt niemandem Leid zu, sonst werdet ihr selbst im Leid sterben. Der Vater zeigt euch den Pfad der Liebe.

Wenn etwas in euren Geist kommt, wird es auch auf dem Gesicht sichtbar. Wenn ihr irgendwelche unreinen Handlungen durch eure Sinnesorgane ausführt, dann verdirbt dies eure Checkliste. Charakter und Handlungen der Gottheiten werden gelobt. Darum sagt Baba: Erklärt den Anbetern der Gottheiten. Sie singen das Lob: „Ihr seid mit allen Tugenden angefüllt, 16 himmlische Grade vollkommen.“ Dann sprechen sie auch über ihren eigenen Charakter und ihr eigenes Verhalten. Sagt ihnen: „Ihr wart auch so. Jetzt seid ihr es nicht mehr, aber ihr werdet ganz sicher wieder so werden. Wenn ihr wie jene Gottheiten werden wollt, dann macht deren Charakter zu eurem und ihr werdet ihnen gleich. Überprüft euch: Bin ich vollkommen lasterfrei? Habe ich irgendwelche lasterhaften Wesenszüge? Werde ich ärgerlich oder auf irgendeine Weise launisch? Ihr habt diese Bemühung unzählige Male gemacht.“ Der Vater sagt: Es geht darum, so werden. Der Eine, der euch dazu macht, ist auch anwesend. Er sagt: Kreislauf für Kreislauf mache ich euch dazu. Diejenigen, die vor einem Kreislauf das Wissen aufgenommen haben, werden ganz sicher wieder kommen und es erneut aufnehmen. Ihr seid begeistert, euch zu bemühen, und ihr seid gleichzeitig sorgenfrei. Das Drama ist auf diese Weise festgelegt. Einige sagen: „Wenn es so im Drama vorbestimmt ist, dann will ich es ganz gewiss machen. Wenn ich diese Rolle habe, dann wird das Drama mich schon entsprechend anleiten.“ Offenbar liegt es dann nicht in ihrem Schicksal. Am Anfang gab es jemanden, der zornig wurde; es war nicht in seinem Schicksal. Er sagte: „Wenn es im Drama liegt, dann wird das Drama mich zu Anstrengungen inspirieren.“ Dann ging er fort. Ihr begegnet vielen, die sich so verhalten. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Ihr tragt ein Abzeichen. So wie ihr auf eure Überprüfungsliste achtet, so achtet auch auf euer Abzeichen. Beobachtet euer Benehmen und euren Charakter. Habt niemals eine verdorbene Blickweise. Sprecht niemals etwas Falsches aus. Wenn niemand etwas Schlechtes sagt, wie können eure Ohren dann Schlechtes hören? Im Goldenen Zeitalter hat jeder göttliche Tugenden. Dort gibt es nichts Schlechtes. Sie erleben dort ihre vom Vater beanspruchte Erbschaft. Sagt allen: „Erinnert euch an den Vater und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Darin gibt es keinen Verlust.“ Jede Seele trägt ihre Sanskars in sich. Ein Sannyasi wird zu der Sannyasi-Religion kommen. Ihr Baum wächst weiter. Jetzt verändert ihr euch. Menschen verwandeln sich in Gottheiten. Nicht alle werden gleichzeitig herunter kommen. Sie werden nach und nach herunter kommen. In einem Schauspiel kommen die Schauspieler erst auf die Bühne, wenn sie an der Reihe sind. Sie warten hinter der Bühne. Wenn sie an der Reihe sind, dann betreten sie die Bühne, um ihre Rollen zu spielen. Jene Spielfilme sind begrenzt, wohingegen dies ein unbegrenzter Spielfilm ist. Es ist euch jetzt bewusst, dass ihr Schauspieler seid und eure Rollen zur richtigen Zeit spielen müsst. Dies ist ein unbegrenzter, riesiger Baum. Ihr kommt und geht graduell unterschiedlich. Zuerst gab es nur eine Ethik. Nicht alle Religionen können als Erste kommen. Die Seelen des Gottheitendharmas werden zuerst kommen, um ihre Rollen zu spielen, aber auch dies nach und nach, entsprechend dem unterschiedlichen Grade. Versteht die Geheimnisse des Baumes! Der Vater kommt und erklärt das Wissen des ganzen Weltenbaumes. Dieser Baum wird dann mit dem unkörperlichen Baum verglichen. Nur der Eine Vater sagt: Ich bin der Same des menschlichen Weltenbaumes. Der Baum ist nicht im Samen aufgegangen, aber das Wissen über den Baum ist im Samen enthalten. Jeder muss seine eigene Rolle spielen. Dies ist ein lebendiger Baum. Die Blätter an diesem Baum entfalten sich nach und nach, graduell unterschiedlich. Niemand versteht diesen Baum. Der Same des Baumes ist hoch oben. Darum spricht man von einem umgekehrten Baum. Der Vater, der Schöpfer, ist ganz oben. Ihr wisst, dass wir nach Hause gehen müssen, dorthin, wo die Seelen wohnen. Jetzt geht es darum, rein zu werden und nach Hause zurückzukehren. Durch die Yogakraft wird die gesamte Welt rein. Eine reine Welt wird für euch benötigt. Wenn ihr rein werdet, dann muss die Welt gereinigt werden. Alle werden rein. Ihr versteht jetzt, dass Geist und Intellekt in der Seele sind. Seelen leben. Die Seele verinnerlicht das Wissen. Deswegen, liebe Kinder, sollte euer Intellekt das ganze Geheimnis der Wiedergeburt verstehen. Wenn der Kreislauf der 84 Leben endet, dann endet der Kreislauf für alle. Alle werden rein. Dieses Schauspiel ist ewig. Es hält noch nicht einmal für eine Sekunde an. Was auch immer Sekunde für Sekunde geschieht, es wiederholt sich nach einem Kreislauf. Jede Seele hat eine unvergängliche Rolle in sich gespeichert. Jene Schauspieler spielen das Stück zwei oder vier Stunden lang. Wie auch immer, die Seele erhält eine natürliche Rolle. Daher solltet ihr Kinder so glücklich sein. Das Lob der übersinnlichen Freude gehört zu diesem Übergangszeitalter. Der Vater kommt und macht uns 21 Leben lang glücklich. Darüber kann man doch glücklich sein, oder? Diejenigen, die gut verstehen und gut erklären, werden sich für den Dienst einsetzen. Wenn einige Kinder ärgerlich werden, dann erzeugt dieser Ärger auch Ärger in anderen; man braucht immer zwei Hände zum Klatschen! Dort ist es nicht so.

Hier werdet ihr Kinder unterrichtet. Wenn jemand ärgerlich wird, dann überschüttet ihn mit Blumen. Erklärt ihm liebevoll, dass Ärger ein übler Geist ist. Er verursacht sehr viel Schaden. Werdet niemals ärgerlich! Diejenigen, die unterrichten, sollten überhaupt keinen Ärger in sich tragen. Alle bemühen sich graduell unterschiedlich. Einige machen große Bemühungen und andere sind in ihren Bemühungen eher nachlässig. Diejenigen, die in ihren Bemühungen nachlässig werden, werden sich selbst ganz sicher in Verruf bringen. Wohin sie auch gehen mögen, wenn sie Ärger in sich tragen, werden sie zum Fortgehen aufgefordert werden. Diejenigen mit einem schlechten Charakter werden nicht in der Lage sein, hier zu bleiben. Wenn die Prüfung endet, wird bekannt werden, wer was wird. Ihr werdet von allem Visionen haben. Jeder wird gemäß seiner Handlungen gelobt. Ihr Kinder kennt Anfang, Mitte und Ende des Schauspiels. Ihr alle seid diejenigen, die das innere Wesen der Dinge kennen (Antaryami). Die Seele in sich weiß, wie sich der Weltenkreislauf dreht. Ihr habt das Wissen über die Handlungen und über den Charakter aller Menschen auf der ganzen Welt, sowie das Wissen über alle Religionen. Das ist als Antaryami bekannt. Die Seele weiß alles. Es ist nicht so, dass Gott in jedem Teilchen vorhanden wäre. Was für einen Nutzen hätte es für Ihn, alles zu wissen? Sogar jetzt sagt Er uns: Welche Bemühung ihr auch macht, ihr werdet die entsprechende Belohnung dafür bekommen. Welchen Grund sollte es für mich geben, all dies zu wissen? Wie auch immer jemand handelt, er wird die entsprechende Konsequenz („Strafe“) erleben. Wenn ihr euch sehr schlecht verhaltet, dann werdet ihr einen sehr schlechten Status beanspruchen. Euer Status wird dann sehr niedrig sein. Wenn ihr in einer weltlichen Schule nicht besteht, müsst ihr ein Jahr wiederholen. Dieses Studium jedoch ist für den Kreislauf und alle nachfolgenden Kreisläufe. Wenn ihr jetzt nicht studiert, dann werdet ihr auch in keinem folgenden Kreislauf studieren. Ihr solltet alles aus der göttlichen Lotterie beanspruchen, oder? Nur ihr Kinder versteht diese Dinge. Wenn in Bharat das Land des Glücks herrscht, dann werden alle anderen im Land des Friedens sein. Kinder, seid so glücklich, dass eure Tage des Glücks jetzt gekommen sind! Wenn die Feiertage von Deepmala sich nähern, sind die Menschen so glücklich, weil sie in wenigen Tagen neue Sachen anziehen können. Ihr sagt auch, dass der Himmel kommt. Wenn wir uns selbst schmücken, dann werden wir Glück im Himmel erfahren. Die Wohlhabenden sind über ihren Reichtum begeistert. Die Menschen befinden sich in einem tiefen Schlaf. Und dann werden sie ganz plötzlich erkennen, dass ihr die Wahrheit sagt. Sie werden die Wahrheit verstehen, wenn sie sich in der Gesellschaft der Wahrheit befinden. Ihr seid jetzt in der Gesellschaft der Wahrheit. Ihr werdet durch den wahren Vater wahrhaftig. Sie alle werden in der Gesellschaft der Unwahrheit künstlich. Ihr habt jetzt den Vergleich gedruckt zwischen dem, was Gott sagt, und dem, was die Menschen sagen. Ihr könnt dies auch in die Zeitschriften setzen. Letztendlich wird euch der Sieg gehören. Diejenigen, die bereits einen Status beansprucht hatten, werden ihn ganz sicher wieder beanspruchen. Dies ist sicher. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Eure Lebensspanne wird lang sein. Als Reinheit vorhanden war, gab es eine lange Lebensspanne. Der Vater ist der Läuterer, daher wird er sicher jeden dort geläutert haben. Es erscheint nicht richtig, dies von Krishna zu sagen. Woher sollte Krishna in dieses erhabene Übergangszeitalter kommen? Es gibt keine zwei Menschen mit denselben Gesichtszügen. 84 Leben, 84 Gesichtszüge, 84 Tätigkeiten, sie alle sind im Drama vorherbestimmt. Darin kann es keinen Unterschied geben. Wie wunderbar dieses Drama erschaffen wurde! Jede Seele ist ein winziger Lichtpunkt und hat eine ewige Rolle in sich gespeichert. Man spricht von einem Wunder der Natur. Wenn die Leute dies hören, werden sie darüber staunen. Aber gebt zuerst die Botschaft, sich an den Vater zu erinnern. Er allein ist der Läuterer, derjenige, der alle befreit. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Leid. Im Eisernen Zeitalter gibt es so viel Leid. Diejenigen, die diese Dinge verstehen, sind jedoch graduell unterschiedlich. Der Vater erklärt jeden Tag. Ihr Kinder versteht, dass Shiv Baba gekommen ist, um uns zu lehren, und dass er uns dann mit sich nach Hause nehmen wird. Jene, die in Bindungen leben, haben mehr Erinnerung als diejenigen, die hier mit Baba zusammen leben. Sie können einen hohen Status erlangen. Diese Punkte müssen verstanden werden. Einige können ohne Erinnerung an Baba nicht leben. Der Vater sagt: Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung an den Vater und verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Dann wird eure Bindung enden. Die Urne der Verfehlungen wird dann leer sein. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Macht euren Charakter und euer Benehmen dem der Gottheiten gleich. Sprecht keine üblen Worte. Ihr dürft niemals eine unanständige Blickweise haben.
2. Der böse Geist des Ärgers/Zorns verursacht großen Schaden. Zum Klatschen braucht man zwei Hände. Wenn also jemand ärgerlich wird, dann geht auf Abstand. Erklärt ihm auf liebevolle Weise.

Segen: Möget ihr vom Glück begünstigte Seelen sein, die sich in den Wellen des Ozeans unvergänglichen und überweltlichen Glücks voran bewegen, indem sie wahren Dienst tun. Die Kinder, die von BapDada und den Senior-Instrumenten für ihren Dienst Segen der Liebe erhalten, erfahren inneres alokik und spirituelles Glück. Aufgrund des von ihnen verrichteten Dienstes machen Sie die Erfahrung inneren Glücks, spiritueller Freude und unbegrenzter Errungenschaften und bewegen sich immer weiter in den Wellen des Ozeans des Glücks voran. Wahrer Dienst ermöglicht euch, das erhabene Glück/Schicksal zu erhalten, von allen Liebe, unvergänglichen Respekt und gute Wünsche des Glücks zu bekommen. Wer stets glücklich ist, hat das Schicksal des Glücks.

Slogan: Um stets froh zu sein und ein Abbild mit Anziehungskraft – seid Juwelen der Zufriedenheit!

***** O m S h a n t i *****